



Sozialkontakt und Mindestgröße der Unterkunft

Sie sollten nur paarweise oder in einer Gruppe mit nur einem Männchen gehalten werden. Die Tiere zeichnen sich durch ein ungestümes Fluchtverhalten aus, wobei sie sich sehr leicht verletzen können, die wiederum zu gefährlichen Infektionen führen können.

Folgende Mindestmaße dürfen bei der Haltung nicht unterschritten werden:

Anzahl und Größe der Tiere	Grundfläche in m ²	Höhe in m	zusätzliche Fläche für jedes weitere Tier in m ²
1-2 Tiere, bis 40 cm	0,60	0,80	0,20
1-2 Tiere, 40-60 cm	1,20	1,20	0,50
1-2 adulte Tiere	2,50	1,80	1,00

Der Besitz der Tiere ist bei der zuständigen Naturschutzbehörde zu melden.

Ausstattung und Aufstellung des Käfigs

Das Terrarium darf auf keinen Fall direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein, da es sich

überhitzen und in der Folge zum Tod des Tieres führen könnte.

Als Bodengrund für das Terrarium ist Torf, ein Torf-Erde-Gemisch, Rindenmulch und Moos geeignet. Ungefähr 40-50% der Bodenfläche sollten feucht gehalten werden. Eine Bepflanzung sollte mit robusten Pflanzen erfolgen, da die Agamen sehr gerne darauf sitzen. Weiters sollten ausreichend stabile Kletteräste und ein in der Größe zum Baden geeignetes Wasserbecken vorhanden sein. Eine Lichtquelle, die gleichzeitig die notwendige Wärme produziert und ein UV-Strahler sind ebenfalls notwendig.

Tagsüber sollte die Temperatur 25-28°C mit einem lokalen Wärmeplatz mit bis zu 32°C betragen, nachts kann sie auf 23-25°C absinken. Eine Beleuchtungsdauer von 8-12 Stunden täglich und eine tägliche UV-Bestrahlung sind wichtig. Die Luftfeuchtigkeit sollte 70-90% betragen.

Ernährung

Grüne Wasseragamen ernähren sich von Insekten, Würmern, Fischen und Kleinsäugern, aber auch Pflanzen wie Löwenzahn, Salat, Bananen, Äpfel und Beeren.

Pflege

Die Wasserschale ist täglich zu säubern und mit frischem Wasser zu füllen, außerdem sollte einmal am Tag das gesamte Terrarium besprüht werden, um die notwendige Luftfeuchtigkeit zu erhalten.

KUNDENINFORMATION¹ für die Haltung von GRÜNEN WASSERAGAMEN

Welche Bedürfnisse haben Grüne Wasseragamen ?

Die Grüne Wasseragame ist in Myanmar, Laos, Kambodscha, Vietnam, Thailand und Südchina beheimatet. Dort besiedeln sie die feuchten Wälder und halten sich immer in Gewässernähe auf.

Wie müssen Grüne Wasseragamen gehalten werden?

Die Haltungsbedingungen müssen laut Tierschutzgesetz den Körperfunktionen und dem Verhalten der Tiere entsprechen, was für die Unterbringung, den Sozialkontakt, die Ernährung und die Pflege gilt. Folgende Mindestanforderungen sind auf jeden Fall zu erfüllen.

¹ Gem. § 31 Abs. 2 Tierschutzgesetz Fehler und Irrtümer vorbehalten.

Die Futtertiere sollten drei- bis viermal wöchentlich mit einem Vitamin-Mineralstoffpulver vor dem Verfüttern bestäubt werden, um die Tiere mit ausreichend Nährstoffen zu versorgen.

Der Boden ist regelmäßig zu säubern und das Substrat bei Bedarf zu erneuern.

Eignung für Kinder

Werden Grüne Wasseragamen für Kinder angeschafft, so sind die im Haushalt lebenden Erwachsenen für die Haltung und Betreuung der Tiere verantwortlich. Bei der Grünen Wasseragame handelt es sich generell um eine sehr scheue Art, die ein ungestümes Fluchtverhalten zeigt.

Bei der Anschaffung muss darauf geachtet werden, dass die Versorgung der Tiere immer gesichert ist auch im Urlaub oder bei Krankheit.

Weiterführende Literatur erhalten Sie bei
Ihrem Zoofachhändler.